

Eintracht Erle 1928 e.V.

**Konzept zur Wiederaufnahme
des Trainingsbetriebes während der Corona Pandemie**

Version: 1.1

Stand: 11.05.2020

Inhalt

1	Abstandsregelung.....	3
1.1	Grundsätzlicher Abstand	3
1.2	Abstand bei körperlicher Belastung	3
2	Hygieneregeln	3
2.1	Händehygiene	3
2.2	Mund-Nasen-Schutz.....	3
2.3	Einmalhandschuhe	4
2.4	Hautschutz	4
2.5	Traininigsmaterialien	4
2.6	Hygienebeauftragte	4
3	Trainingsbetrieb	4
3.1	Trainingsplan	4
3.2	Teilnahme	5
3.3	Fahrgemeinschaften.....	5
3.4	Umkleiden und Duschen	5
3.5	Trainingsgruppen.....	5
3.6	Anwesenheitslisten.....	5
3.7	Betreten der Sportanlage	6
3.8	Verlassen der Sportanlage.....	6
3.9	Zugang zu den Trainingsplätzen	6
3.10	Begleitpersonen	6
3.11	Verhalten während des Trainings	6
4	Büdchen	7
5	Schulung	7
6	Umsetzung.....	7
7	Anhang	7
7.1	Corona-Desinfektionsplan	8
7.2	Anwesenheitsliste	9

Vorwort

Mit diesem Konzept ermöglicht der Verein Eintracht Erle 1928 e.V. seinen Trainer-innen und Spieler-innen die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes. Das Konzept orientiert sich inhaltlich an den Vorgaben der Stadt Gelsenkirchen, des Landessportbundes NRW, den Leitplanken des DOSB sowie des DFB.

Wir alle leben momentan in einer Zeit, welche von Regelungen und Einschränkungen geprägt ist. Diesen Regelungen und Einschränkungen unterliegt auch der Fußball. Ein Trainingsbetrieb wie in Zeiten vor der Pandemie ist unter den aktuellen Gegebenheiten nicht möglich. Aus unserer Sicht gilt es um jeden Preis zu verhindern, dass sich in Zusammenhang mit der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes neue Infektionsketten bilden. Unsere beschriebenen Maßnahmen folgen deshalb der Maxime, dass wir lieber etwas zu viel, als zu wenig getan haben.

Der Grundgedanke dieses Konzeptes ist, dass wir in dieser besonderen Zeit unseren Mitgliedern wieder einen geregelten Trainingsbetrieb ermöglichen wollen. Wir sind uns darüber bewusst, dass dieses Konzept keine 100 %ig risikofreie Trainingsumgebung bieten kann. Wir sind uns aber auch unserer Verantwortung drüber bewusst, dass durch die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes das Risiko einer Infektion unserer Mitglieder nicht über das normale Lebensrisiko hinaus gehen darf.

Damit wir dieses Konzept erfolgreich leben können, sind wir auf das Verständnis und die Mitarbeit aller Beteiligten angewiesen. Denn nur so können wir als Verein unseren Teil dazu beitragen, dass wir die schönste Nebensache der Welt wieder ausüben können. Diese Konzept gilt verbindlich für die Senioren- und Jugendabteilung sowie die Alten Herren unseres Vereins.

1 Abstandsregelung

1.1 Grundsätzlicher Abstand

Das oberste Gebot ist die Einhaltung der Abstandsregelung. Zu jeder Zeit müssen mindestens 1,5 Meter Abstand zwischen den Beteiligten eingehalten werden. Dieses wird zum Beispiel während des Trainings durch Hütchen auf dem Feld markiert.

1.2 Abstand bei körperlicher Belastung

Bei der Durchführung von Trainingsübungen mit erhöhter Belastung (Ausdauerheiten, Sprintübungen) muss ein Abstand von 5 Metern eingehalten werden, da es durch die Belastung zu tieferen Atemzügen kommt. Hierdurch kommt es zu einer weiteren Verteilung der Tröpfchen in der Atemluft als in Ruhe.

2 Hygieneregeln

Für eine größtmögliche Sicherheit aller Beteiligten ist eine Einhaltung der nachfolgend beschriebenen Hygieneregeln unabdingbar.

2.1 Händehygiene

Nach Betreten und vor Verlassen der Sportanlage müssen grundsätzlich die Hände 30 Sekunden lang mit Seife gewaschen werden. Für unsere Trainer-innen ist zusätzlich eine Händedesinfektion vorgeschrieben.

2.2 Mund-Nasen-Schutz

Auf der gesamten Sportanlage muss von ALLEN ein MSN getragen werden. Während des Trainings muss er von den Spieler-innen nicht getragen werden.

2.3 Einmalhandschuhe

Während der Trainingseinheiten tragen unsere Trainer-innen grundsätzlich Einmalhandschuhe. Diese werden bei direkter Verschmutzung gewechselt. Einmalhandschuhe werden auch während der Durchführung der Desinfektion der Trainingsmaterialien getragen. Ein direkter Hautkontakt mit dem Flächendesinfektionsmittel ist zu vermeiden.

2.4 Hautschutz

Durch die Nutzung von Desinfektionsmitteln kann es zu Hautreizungen und Hautirritationen kommen. Diesem kann durch eine entsprechende Hautpflege vorgebeugt werden. Vor Trainingsbeginn und nach Trainingsende sowie in den Pausen sollen unsere Trainer-innen deshalb eine Hautschutzlotion auftragen. Diese steht am alten Grillstand zur Verfügung.

2.5 Trainingsmaterialien

Alle genutzten Trainingsmaterialien werden nach der Trainingseinheit von den Trainern desinfiziert. Hierzu zählen Hütchen, Stangen, Hürden, Ringe und Samicaps. Auf eine Nutzung der Koordinationsleitern sollte nach Möglichkeit verzichtet werden, da eine Desinfektion dieser sehr zeitaufwändig ist. Bei Verschmutzungen müssen die Materialien erst gereinigt und dann desinfiziert werden. Aus diesem Grunde dürfen auf dem Hartplatz keine Materialien aus dem Materialcontainer genutzt werden.

Bälle müssen grundsätzlich desinfiziert werden wenn:

- Sie von mehr als einem Spieler genutzt werden (Passübungen)
- Sie nach der Trainingseinheit in einem Ballsack aufbewahrt werden.

Wenn unsere Spieler-innen ihren Ball mit nach Hause nehmen und dieser nicht von anderen Spielern genutzt wurde, kann auf eine Desinfektion verzichtet werden. Dieses Verfahren sollte auf dem Hartplatz zur Anwendung kommen.

Der Verein sorgt für eine sachgemäße Ausrüstung seiner Trainer-innen. Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhe sowie Mund-Nasen-Schutz stehen zur Verfügung und werden gemäß den Vorgaben genutzt (s. Anhang „Hygieneplan“).

2.6 Coronabeauftragter

Es wird ein Coronabeauftragter durch den Verein bestimmt. Dieser wird namentlich mit Telefonnummer und E-Mail Adresse an Gelsensport gemeldet

2.7 Hygienebeauftragte

An jedem Dienstag und Donnerstag wird ein Hygienebeauftragter bestimmt. Dieses geschieht in enger Absprache zwischen dem Jugend- und dem Hauptvorstand.

Der Hygienebeauftragte überwacht die Umsetzung des Konzeptes. Seinen Weisungen ist Folge zu leisten. Dem Hygienebeauftragten stehen folgende Maßnahmen zur Verfügung:

- Hinweis auf den Verstoß gegen die Hygieneregeln
- Verweis eines Spielers von der Anlage, wenn dieser sich trotz vorherigem Hinweis nicht an die Hygieneregeln hält
- Abbruch eines Trainings falls eine Trainingseinheit nicht mit den Hygieneregeln konform ist

3 Trainingsbetrieb

Bis auf weiteres werden grundsätzlich alle Übungen körperlos durchgeführt. Körperkontakt gilt es unter allen Umständen zu vermeiden.

3.1 Trainingsplan

Es wird vom Jugendgeschäftsführer ein verbindlicher Trainingsplan für alle Mannschaften erstellt. In dem Trainingsplan werden 15 Minütige Pausen zwischen den einzelnen

Mannschaften hinterlegt, damit sich diese nicht bei Betreten oder Verlassen der Sportanlage begegnen.

Ein Tauschen der Belegung oder Ausweichen auf einen anderen Platz bei schlechtem Wetter ist nicht gestattet. Sollte es zu Ausfällen einer Mannschaft kommen, so bleibt die für sie vorgesehene Platzhälfte unbelegt.

3.2 Teilnahme

Unseren Spieler-innen ist eine Teilnahme freigestellt. Dieses gilt in gleichem Maße für die Trainer-innen unserer Mannschaften.

Falls einer der folgenden Punkte vorliegt, ist eine Teilnahme am Training ausgeschlossen:

- Vorliegen von grippeähnlichen Symptomen wie Fieber, Husten, Kopf- und Gliederschmerzen. In diesem Fall melden sich die Betroffenen bei unserem Coronabeauftragten
- Vorliegen einer Corona-Infektion innerhalb der letzten 14 Tage
- Das gleiche gilt, wenn innerhalb der letzten 14 Tage eine mit im Haushalt lebende Person an einer Corona-Infektion erkrankt war

Personen mit gesundheitliche Einschränkungen, Vorerkrankungen und Personen, welche in einem Haushalt mit Personen aus der Risikogruppe zusammen leben, sollten sich eine Teilnahme am Trainingsbetrieb gut überlegen. Auch wenn seitens des Vereins alles Erdenkliche zur Vermeidung einer Infektion unternommen wurde, so kann diese ausdrücklich nicht zu 100 % ausgeschlossen werden.

3.3 Fahrgemeinschaften

Auf Fahrgemeinschaften zum und vom Training sollte verzichtet werden

3.4 Umkleiden und Duschen

Die Umkleiden und Duschen stehen nicht zur Verfügung. Alle Teilnehmer müssen umgezogen zur Sportanlage kommen oder sich ggf. am Spielfeldrand umziehen. Auf das Mitbringen von Wertsachen sollte möglichst verzichtet werden. Kann nicht darauf verzichtet werden, so werden die Wertsachen in dazu zur Verfügung gestellte Beutel gegeben (ohne den Beutel dabei mit den Händen zu berühren) und dem Trainer übergeben. Pro Spieler wird ein entsprechender Beutel genutzt. Bei mehreren Beuteln können diese problemlos in einem größeren Behältnis zusammen aufbewahrt werden.

3.5 Trainingsgruppen

Für jede Mannschaft steht jeweils eine Platzhälfte zur Verfügung.

Die Trainingsgruppen sind auf maximal 5 Spieler-innen je Trainer-in begrenzt. Dieses erleichtert die Einhaltung des Sicherheitsabstandes und es hilft unseren Trainer-innen die Gruppe „im Blick“ zu behalten. Es dürfen höchstens 10 Spieler-innen einer Mannschaft zeitgleich auf einer Spielfeldhälfte am Training teilnehmen. Bei voller Belegung der Sportanlage kommen dementsprechend insgesamt 70 Spieler-innen zusammen. Dieses ist das oberste Limit um z.B. das Händewaschen vor und nach dem Training zu gewährleisten. Die Trainer-innen haben in ihrer jeweiligen Trainingsplanung zu berücksichtigen, dass die einzelnen Trainingsgruppen in einer möglichst konstanten Konstellation zusammen bleiben.

3.6 Anwesenheitslisten

Vor Beginn jeder Trainingseinheit wird von den Trainern eine Anwesenheitsliste ausgefüllt. In den Listen werden alle Teilnehmer mit Namen, Vornamen, Telefonnummer, der Uhrzeit des Betretens und der Uhrzeit des Verlassens der Sportanlage dokumentiert. Diese Listen dienen der Dokumentation der Teilnehmer und helfen bei einer Rückverfolgung von möglichen Infektionsketten. Mit Hilfe der Liste wird bei den Spieler-innen vor Trainingsbeginn abgefragt, ob gesundheitliche Einschränkungen bestehen oder Krankheitssymptome wie z.B. Fieber oder trockener Husten vorliegen.

Auf einer Liste sollen beide Trainingsgruppen der jeweiligen Mannschaft erfasst werden.

Nach Trainingsende wird die Anwesenheitsliste als Foto per WhatsApp von den Trainern an den jeweiligen Geschäftsführer gesendet. Dieser wird die Listen dann archivieren.

3.7 Betreten der Sportanlage

Der Zugang zur Sportanlage wird durch den Verein überwacht. So ist sichergestellt, dass sich während des Trainingsbetriebes keine unbefugten Personen auf der Sportanlage befinden. Zugang haben nur Trainer-innen, Spieler-innen, Funktionspersonal sowie Begleitpersonen. Nachdem alle Personen die Anlage betreten haben, wird der Eingang wieder verschlossen.

Nach Betreten der Sportanlage müssen sich die Spieler-innen und ggf. Begleitpersonen die Hände für 30 Sekunden unter fließendem Wasser waschen. Danach gehen sie auf direktem Wege zu ihrem Trainingsplatz.

3.8 Verlassen der Sportanlage

Nach dem Training waschen sich die Spieler-innen für 30 Sekunden die Hände unter fließendem Wasser. Danach verlassen sie die Sportanlage über den Zugang am Erler Lauffreie. Diese Regelung ist erforderlich, damit Spieler-innen und Begleitpersonen die die Anlage verlassen nicht Spieler-innen und Begleitpersonen die die Anlage betreten begegnen. Der Ausgang wird ebenfalls vom Verein überwacht und anschließend wieder verschlossen.

Ein Aufenthalt über das notwendige Maß hinaus ist nicht gestattet.

3.9 Zugang zu den Trainingsplätzen

Der große Kunstrasenplatz wird ausschließlich über das untere Tor betreten und über das obere Tor am alten Grillstand verlassen. Dort werden auch die Trainingsmaterialien einer Desinfektion zugeführt.

Der Rasenplatz wird über den normalen Zugang betreten und durch den Tunnel unterhalb der Sitztribüne wieder verlassen.

Der Hartplatz wird rechts vorbei, oberhalb der Ränge am Rasenplatz erreicht und auf der gegenüberliegenden Seite des Rasenplatzes wieder verlassen. Ein Überqueren des Rasenplatzes ist nicht gestattet. Diese Zugangsregelung gilt auch für den kleinen Kunstrasenplatz.

3.10 Begleitpersonen

Lediglich Spieler-innen unter 14 Jahren dürfen von einer Begleitperson auf die Sportanlage begleitet werden. Dieses auch nur, wenn dieses zwingend notwendig ist. Die Begleitpersonen unterliegen der Abstandsregelung von 1,5 Metern zu anderen Spieler-innen und Begleitpersonen. Folgende Wartebereiche sind vorgesehen:

- Am Kunstrasenplatz warten die Begleitpersonen hinter dem Zaun neben dem unteren Zugang. Im Bereich vor dem Büdchen haben Begleitpersonen keinen Zutritt.
- Am Rasenplatz steht die Tribüne zur Verfügung.
- Am Hartplatz ist der Wartebereich hinter den jeweiligen Toren
- Am kleinen Kunstrasen befindet sich der Wartebereich an der hinteren Seitenauslinie in 5 Metern Entfernung vom Spielfeldrand.

Die Trainer-innen sind dazu angehalten die Begleitpersonen auf die Einhaltung hinzuweisen.

3.11 Verhalten während des Trainings

Vor dem Training wird auf ein Handshake-Ritual und Umarmungen verzichtet. Die Abstandsregeln werden auch während der Trinkpausen eingehalten. Damit dieses erleichtert wird, werden die entsprechenden Flaschen vor dem Training in entsprechendem Abstand zueinander am Spielfeldrand deponiert.

Während des Trainings ist es den Spieler-innen untersagt auf den Boden zu Spucken oder zu schniefen. Es wird in die Armbeuge gehustet und nicht in die Hand. Das Berühren des Gesichts mit den Händen sollte möglichst vermieden werden. Das Tragen eines Mund-

Nasen-Schutzes ist den Spieler-innen während des Trainings freigestellt. Er muss allerdings vor und nach dem Training auf der Sportanlage aufgesetzt werden.

4 Būdchen

Das Būdchen bleibt bis auf weiteres geschlossen. Ein Verkauf von Speisen und Getränken findet nicht statt. Des Weiteren ist kein Spielerwasser erhältlich. Spieler-innen müssen sich eigene Getränke mitbringen. Der Zugang zum Būdchen ist nur den hierfür autorisierten Personen unter Einhaltung des Mindestabstandes gestattet.

5 Schulung

Dieses Konzept wird den Trainer-innen in digitaler Form zugesandt. Eine Schulung des Konzeptes findet vor der ersten Trainingseinheit statt.






Für unsere Spieler-innen und deren Angehörige wird das Konzept auf der Homepage des Vereins hinterlegt.

Für Fragen stehen unsere Trainer-innen sowie die entsprechenden Vorstände zur Verfügung.

6 Umsetzung

Nach erfolgter Freigabe des Konzeptes durch die Vorstände sowie die Öffnung der Sportanlage durch Gelsensport wird das Konzept schrittweise eingeführt. Im ersten Schritt wird lediglich der große Kunstrasen genutzt um zu prüfen und zu bewerten, ob das Konzept und die darin beschriebenen Inhalte wie geplant umzusetzen sind oder ob und wo noch Optimierungsbedarf besteht. Nach Ergreifen von ggf notwendigen Korrekturmaßnahmen wird dann der Trainingsbetrieb auf die anderen Plätze ausgeweitet.

7 Anhang

WAS? Maßnahmen	WANN? Häufigkeit	WOMIT?			WIE? / WER ? Durchführung
		Präparat / Produkt	Konz.	EWZ	
 <p>Hygienische Hände- desinfektion</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vor Trainingsbeginn ▪ Nach dem Waschen der Hände auf der Toilette ▪ Bei tatsächlicher wie fraglicher Kontamination der Hände ▪ Nach Trainingsende 	Händedesinfektion	gebr.- fertig	30 Sek.	<p>Mind. eine Hohlhand dem Spender entnehmen und in die trockenen Hände einreiben. Die Hände müssen während der gesamten EWZ mit dem Desinfektionsmittel feucht gehalten werden</p> <p>Trainer, ehrenamtliche Helfer</p>
 <p>Händewaschung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vor Trainingsbeginn ▪ Nach dem Toilettengang ▪ Vor dem Essen ▪ Vor der Zubereitung von Lebensmitteln ▪ bei sichtbarer Verschmutzung ▪ Nach Trainingsende 	Seife	gebr.- fertig		<p>Hände mit Wasser anfeuchten, Seife entnehmen und aufschäumen.</p> <p>Anschließend Hände gründlich abspülen und mit Einmalhandtuch trocknen.</p> <p>Trainer, Spieler, ehrenamtliche Helfer</p>
 <p>Händepflege</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vor Trainingsbeginn ▪ Vor / in Pausen ▪ Nach Trainingsende 	Handpflegecreme	gebr.- fertig		<p>Creme oder Lotion auf den Handrücken geben, von dort gleichmäßig in beide Hände einmassieren. Pflegefilm einziehen lassen. Fingerzwischenräume und Nagelbetten beachten.</p> <p>Trainer, ehrenamtliche Helfer</p>
 <p><u>Bälle</u></p>	<p>Bälle sollen den Spielern mitgegeben werden.</p> <p>Bei Nutzung von mehr als einem Spieler:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach Trainingsende 	Flächendesinfektion	gebr.- fertig	2 Min.	<p>Handschuhe anziehen. Danach mit einem mit Desinfektionsmittel befeuchteten sauberen Tuch abwischen. Vollständig benetzen, nicht nachwischen</p> <p>Trainer</p>
 <p>Hütchen, Hürden, Stangen, Ringe, Samicap</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach Trainingsende 	Flächendesinfektion	gebr.- fertig	2 Min.	<p>Handschuhe anziehen. Danach mit einem mit Desinfektionsmittel befeuchteten sauberen Tuch abwischen. Vollständig benetzen, nicht nachwischen</p> <p>Trainer</p>
Einmal- handschuhe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Während des Trainings ▪ Bei der Desinfektion der Trainingsmaterialien 	Einmalhandschuhe			<p>Bei sichtbarer Verschmutzung sowie möglicher Kontamination werden die Handschuhe gewechselt</p>

7.2 Anwesenheitsliste

Datum _____

Jeder Teilnehmende muss folgende Voraussetzungen erfüllen und dies bei der Anmeldung zur Trainingseinheit bestätigen. Der Trainer bestätigt die Abfrage und Angaben mit einem Haken in Feld 1.

Es bestehen keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheitssymptome (Fieber, Husten usw.).

Es bestand für mindestens zwei Wochen kein Kontakt zu einer infizierten Person.

Vor und nach der Sporeinheit muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Dieser kann während der Sporeinheit abgelegt werden.

Die Hygienemaßnahmen (Abstand halten, regelmäßiges Waschen und Desinfizieren der Hände) werden eingehalten.

Mannschaft: _____ Trainer: _____

Name	Vorname	Telefon	Zeit Ankunft	Zeit Verlassen	Abfrage Bestätigung